

Abstract

Schwabinger Tor: „Talente.Teilen.Toleranz.“

Der Wunsch nach einer neuen Form der Urbanität wächst: Gemeinschaft und das Teilen von Werten, Interessen und Dienstleistungen stehen im Vordergrund. Sharing und Toleranz sind die neuen Leitgedanken des gemeinsamen Wohnens und Lebens. Dies wird die Zukunft der Stadt verändern.

Wie wird die neue Urbanität realisiert? Im Münchener Bauprojekt „Schwabinger Tor“ der Jost Hurler Unternehmensgruppe.

Mit dem Leitkonzept „Talente. Teilen. Toleranz.“ wird der Gedanke des Sharings in Form eines neuen Stadtquartiers auf einer der größten innerstädtischen Baustellen Deutschlands umgesetzt. Ziel ist es, das Miteinander von Menschen unterschiedlichster Hintergründe und Stilrichtungen auf dem gesamten Areal zu fördern.

Doch der Sharing-Gedanke geht noch weiter: Car und Office Sharing, sowie weitere teils digitale Konzepte aus dem Sharing-Universum sind nur einige Angebote, die die neue Urbanität Wirklichkeit werden lassen.

Die Jost Hurler Unternehmensgruppe sieht ihr Projekt als ein Angebot an München, das Lebensgefühl „Schwabing“ über die Münchner Freiheit hinaus auszudehnen und so ganz München an diesem innovativen Konzept teilhaben zu lassen.

Ein Stück Zukunft in der Gegenwart. Man darf gespannt sein.

1.205 Zeichen